



Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Die Mehlprimeln

das sind die Brüder Panitz aus Kaisheim
mit dem neuen Programm:

barocke Lebenslust
nachdenkliche Zeitkritik
stechender Witz ohne Bitterkeit
kabarettistische Leichtigkeit
romantisch verträumt
ironische Weltbetrachtung
Nonsens + Dichtung + Wahrheit
Spontanität und hohe Musikalität

www.kleinkunst-kaisheim.de

Eintritt:

Vorverkauf	€ 10,-
Abendkasse	€ 12,-
Jugend	€ 6,-

Vorverkauf ab 28.10.2005

Kartenvorverkauf:

Monheim:

Schuhhaus Pfeifer, Tel. 1856, Kirchstraße 4
Schreibwaren Reiner, Tel. 5950, Neuburger Str. 9
Raiffeisen-Volksbank, Tel. 5050, Neuburger Str. 10
Sparkasse Monheim, Tel. 5944, Marktplatz 15

Donauwörth:

Medien-Service-Center der Donauwörther Zeitung,
Heilig-Kreuz-Str. 16 (Mo-Fr von 9-17 Uhr, Vorverkaufsgebühr €1,50)

Musik Lieder Satire

Heitere Kleinkunst



Samstag
5. November
2005
20 Uhr

Stadthalle
Monheim

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 19222
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 01805/191212
FeuerwehrTel. 112
Polizei.....Tel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 05.11. u. So. 06.11.05

Dr. Kocourek, Donauwörth, Im Ried 109 06 / 2 21 44

Sa. 12.11. u. So. 13.11.05

Dr. Bellin, Rain, Hauptstraße 40 90 9 0 / 42 82

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad Monheim:

Öffnungszeiten:

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C ab 19.00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstagvon 08.00 – 13.00 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz in Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung wie folgt geöffnet

Mittwoch u. Donnerstag Herr Franz 01 75 / 6 77 84 30
 Montag, Dienstag u. Freitag Herr Schipper 0 90 91 / 6 36

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 DAK: Rathaus Zi-Nr. 1a Mittwoch, 9. Nov. 12:00 - 13:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 18.11.2005
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 14.11.2005, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 14

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Bürgerversammlungen in den Stadtteilen

Wie alljährlich sind im Spätherbst Bürgerversammlungen anberaumt.

Bürgermeister Anton Ferber informiert über wesentliche Maßnahmen und Angelegenheiten im Stadtbereich und steht für Anfragen und Anregungen der Bürger zur Verfügung.

Der Terminplan sieht wie folgt aus:

Weilheim:	Donnerstag, 10. 11. 05	GH Braun
Flotzheim:	Mittwoch, 16. 11. 05	GH Leinfelder
Wittesheim:	Donnerstag, 17.11.05	GH Pfefferer
Itzing:	Montag, 21. 11. 05	FW-Haus
Rehau:	Mittwoch, 23.11.05	GH Steinbuck
Monheim:	Montag, 05.12.05	Schützenheim

Alle Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr!

Die Termine für die Bürgerversammlung in Kölbürg und Ried werden noch bekannt gegeben.

Beschlüsse des Bauausschusses

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung, am 25.10.05 u.a. Folgendes beschlossen:

Containerstation am Bahnhof

Die Container am Bahnhof werden entfernt. Künftig sind Altglas und Metall zentral beim Bauhof, Mühlweg, einzuwerfen. Die Bürger werden gebeten, nicht geeignetes Material ordnungsgemäß am Recyclinghof anzuliefern und nicht einfach neben die Container zu stellen.

Ablesung der Wasserzähler

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt nicht mehr durch städtische Beauftragte. Die Hauseigentümer werden gebeten, durch eine sog. Selbstauskunft den Wasserzählerstand an die Stadt zu melden. Jeder Hauseigentümer erhält hierzu noch eine eigene Aufforderung durch die Stadt. Alles Weitere wird darin mitgeteilt.

Stadtwald Monheim; Brennholzverkauf

Im bevorstehenden Winter 2005/2006 wird die Stadt Monheim wieder Brennholz aus dem Stadtwald verkaufen. Das Brennholz wird als angesetztes Sterholz oder als Stammholz in den Längen 4 bis 7 Meter abgegeben.

In der kommenden Saison wird beim Hartholz überwiegend Birke, Hainbuche und Eiche eingeschlagen, beim Weichholz Kiefer, Roterle und Linde. Die Einschlagsmenge ist in der Größenordnung der Vorjahre geplant, nur bei Kiefer kann, soweit Interesse besteht, das Angebot ausgeweitet werden.

Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Koch im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen, Tel. (0 90 91) 90 91-19. Die Bestellungen bitte **bis zum 25. November 2005** tätigen.

Die Bereitstellung des Holzes erfolgt im Zeitraum von Dezember 2005 bis März 2006.

Brennholzpreise pro Ster: für Brennholz lang:

Eiche, Hainbuche u.ä.	28,00
Birke	25,00
Roterle, Kiefer u.ä.	19,00

für Brennholz in Meterlänge:

Eiche, Hainbuche u.ä.	45,00
Birke	42,00
Roterle, Kiefer u.ä.	29,00

Historisches Stadtfest 2005

Bilderbestellung

Es können immer noch Bilder von unserem Historischen Stadtfest bestellt werden.

Für die Auswahl liegen die Alben bei der Firma Hama auf.

Setzen Sie sich in dieser Angelegenheit mit der Firma Hama in Verbindung.

Tel: 0 90 91 / 50 2-0.

Die von Herrn Dr. Reng festgehaltenen Momente unseres Stadtfestes können als DVD oder Video (120 min = EUR 15,00) direkt bei Herrn Dr. Reng bestellt werden.

Tel: 0 90 91 / 90 83 44.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 04.11. zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Sarrasch, Lindenstraße 32
- am 05.11. zum 86. Geburtstag
Herrn Josef Färber, Friedrichstraße 6, Flotzheim
- am 05.11. zum 86. Geburtstag
Frau Irmgard Hell, Donauwörther Straße 40
- am 05.11. zum 65. Geburtstag
Frau Maria Trollmann, Abtstraße 12, Rehau
- am 06.11. zum 71. Geburtstag
Frau Emilie Rieger, Finkenweg 11
- am 06.11. zum 88. Geburtstag
Frau Maria Tinz, Donauwörther Straße 40
- am 07.11. zum 76. Geburtstag
Frau Hilda Roßkopf, Am Lindenring 5, Weilheim
- am 09.11. zum 86. Geburtstag
Frau Else Hofmeister, Nürnberger Straße 17
- am 09.11. zum 77. Geburtstag
Frau Elisabeth Maier, Donauwörther Straße 40
- am 10.11. zum 75. Geburtstag
Frau Kreszentia Roßmann, Untere Dorfstraße 4, Warching
- am 10.11. zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Schramm, Lindenstraße 34
- am 12.11. zum 84. Geburtstag
Frau Anna Bosch, Langenaltheimer Straße 13, Wittesheim
- am 12.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Egon Cunz, Am Sonnenbühl 7
- am 14.11. zum 72. Geburtstag
Frau Walburga Schuster, Abtstraße 20, Rehau
- am 14.11. zum 75. Geburtstag
Frau Lucia Vollert, Griefstraße 1, Flotzheim
- am 15.11. zum 86. Geburtstag
Herrn Karl Kurz, Hubertusstraße 5
- am 16.11. zum 65. Geburtstag
Frau Monika Schenk, Dresdner Straße 5
- am 17.11. zum 84. Geburtstag
Frau Kreszentia Holderied, Ahornweg 5
- am 17.11. zum 70. Geburtstag
Herrn Josef Spieler, Badstraße 10, Flotzheim

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Sonnenbrille (goldener Rahmen)	Mitte September	Gasthaus Sprater, Warching, Unt.Dorfstr. 3
5 Schlüssel mit gelbem Anhänger	20.10.2005	Monheim, Kölburger Straße
1 brauner Geldbeutel mit Prägung „Stanzach/Tirol“	23.10.2005	Monheim, Marktplatz
1 Brille	22. - 24.10.05	Monheim, Stadtapotheke

Schulnachrichten

Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs:

Erstattung der Fahrtkosten für den Schulbesuch

Der Landkreis Donau-Ries weist darauf hin, dass Schüler

- an Gymnasien, Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen ab Jahrgangsstufe 11,
- an Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie
- im Teilzeitunterricht an Berufsschulen

Anspruch auf Erstattung der ihnen im Schuljahr 2004/2005 entstandenen Fahrtkosten zur Schule haben. Antragsformulare sind im Sekretariat der jeweiligen Schule erhältlich.

Erstattungsleistungen werden vom Landratsamt Donau-Ries jedoch grundsätzlich nur gewährt, soweit die nachgewiesenen Fahrtkosten eine Familienbelastungsgrenze von **340 Euro** übersteigen.

Bei Familien, die im Schuljahr 2004/2005 für mindestens drei Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz bezogen haben, wird eine Anrechnung dieses Eigenanteils nicht vorgenommen, d. h. die verauslagten Fahrtkosten können in voller Höhe erstattet werden.

In jedem Fall muss der Antrag auf Fahrtkostenerstattung aber bis spätestens

31. Oktober 2005

beim Landratsamt Donau-Ries, Team 220, Pflögstr. 2, 86609 Donauwörth eingereicht werden. Anträge, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte hierzu erteilt das Landratsamt Donau-Ries, Team 220 (Tel.0906/74-514)

Schüler, die im Schuljahr 2005/2006 eine der vorgenannten Schulen besuchen, beachten bitte, dass sie beim Erwerb der Fahrscheine nach dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit vorzugehen und deshalb mögliche Fahrpreisermäßigungen in Anspruch zu nehmen haben. Hierzu kann insbesondere auch der Erwerb und die Nutzung der Bahncard oder der vorausschauende Erwerb von Fahrkarten zählen, sofern sich damit bezogen auf das gesamte Schuljahr ein preislich günstigeres Ergebnis erzielen lässt. Informationen über die Tarifgestaltung und mögliche Ermäßigungen können unter o. g. Telefonnummer des Landratsamtes erfragt werden.

Kindergartennachrichten

Backe, backe Kuchen, - der Bäcker hat gerufen!



Also machten sich die Vorschulkinder des Monheimer Kindergartens auf den Weg zur Bäckerei Gottfried.

Ein herrlicher Duft von frisch Gebackenem kam uns schon aus der Backstube entgegen. Ausgestattet mit Bäckermützen konnten wir nun beobachten, wie Teig entsteht, geformt wird und schließlich als Brot, Semmeln oder Brezen wieder aus dem Ofen kam. Zur Begeisterung der Kinder durften nun alle selbst Brezen backen - und wir stellten fest, dass es gar nicht so leicht ist, die richtige Drehung dafür herauszufinden.

Ein sehr interessanter und lehrreicher Tag endete damit, dass wir uns das Gebackene richtig gut schmecken ließen! Vielen Dank dafür!

Familienanzeigen

sind nicht teuer und erreichen
eine hohe Leserschaft

Veranstaltungskalender

November				
04.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
04.	20:00	FFW Rehau	Terminabsprache Ortsvereine	GH Steinbuck
05.	20:00	Kulturförderkreis	Mehlprimeln	Stadhalle
05.	20:00	Löwen-Fan-Club Monheim e. V.	Generalversammlung mit Neuwahlen	GH Krone
10.	20:00		Bürgerversammlung Weilheim	GH Braun
11.	11:11	FG Gaillachia	Schlüsselübergabe d. Stadt	Rathaus
12.		TSV Monheim/Turner	1. Bundesliga/TUS Leopoldshöhe	Sporthalle
13.			Volkstrauertag	
13.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
14.	19:30	FFW - Passivengruppe	Passiven-Abend	Feuerwehrhaus
16.	20:00		Bürgerversammlung Flotzheim	GH Leinfelder
17.	20:00		Bürgerversammlung Wittesheim	GH Pfefferer
19.		Kolpingsfamilie Monheim	Generalversammlung	
19.	10:30	FFW Weilheim	Keselspeckessen	Feuerwehrhaus
21.	20:00		Bürgerversammlung Itzing	Feuerwehrhaus
25.	20:00	TSV Monheim	Schafkopfrennen	Sportheim
26.	18:00	TSV Monheim	1. Bundesliga/TG Saar	
27.	18:00	Liederkranz	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
27.		Pfarrgemeinde Weilh./Reh.	Seniorenachmittag	GH Steinbuck
29.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt n. Nürnberg	
29.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Dezember				
02.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
03.		Fischereiverein	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
03.	ab 18:00	FG Gaillachia	Weihnachtsfeier	Am Mandele
04.		Schützengesellschaft Monheim	Nikolaus- u. WF Jungschützen	Schützenheim
04.	14:00	VGF Wittesheim	Nikolausfeier	GH Pfefferer
04.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Hs. St. Walburg
05.	20:00		Bürgerversammlung Monheim	Schützenheim
06.		FFW Warching	Nikolausfeier	
09.		Kolpingsfamilie Monheim	Weihnachtsfeier	Ried
10.	20:00	Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder Flotzheim
10.		FC Weilheim-Rehau	Nikolausfeier	Sportheim
10.		FFW Weilheim	Weihnachtsfeier	
10.	20:00	VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
11.	8 - 12		Kleintiermarkt	ehem. Bahnhofsgel.
15.	20:00	Liederkranz	Weihnachtsfeier	GH Zur Krone
15. - 17.		Stadt Monheim	Weihnachtsmarkt	
17.		FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier	Sportheim
26.		FFW-Rehau	Christbaumversteigerung	GH Steinbuck
27.	18:00	FFW-Rehau	Waldweihnacht	
27.	20:00	Imkerverein Monheim	Monatstreffen	Schützenheim

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 5.11.		Vorabendgottesdienst
	19.00 Uhr	Monheim u. Rehau
So 6.11.	10.00 Uhr	Monheim
		musikalisch mitgestaltet von der Gruppe "ICHTYS" (Fünfstetten)
	8.30 Uhr	Flotzheim u. Weilheim
	10.00 Uhr	Wittesheim
	9.30 Uhr	Warching
Do 10.11.	17.30 Uhr	Monheim – Martinsumzug u. Wortgottesdienst
Fr 11.11.	19.00 Uhr	Wittesheim
		Nach dem GD - Martinsumzug
Sa 12.11.		Vorabendgottesdienst
	10.00 Uhr	Monheim
	18.00 Uhr	Weilheim – Wortgottesdienst anschl. Martinsumzug
So 13.11.		Volkstrauertag
		II. Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege
	10.00 Uhr	Monheim
		anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
	8.30 Uhr	Flotzheim
		anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
	10.00 Uhr	Rehau
		anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
	8.30 Uhr	Wittesheim
		anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
	9.30 Uhr	Warching
		anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal
Mo 14.11.	18.00 Uhr	Wortgottesdienst anschl. Martinsumzug
Termine:		
Di 8.11.	20.00 Uhr	Haus St. Walburg: Elternabend für die Erstkommunion 2006
Fr 11.11.	14.30 Uhr	Haus St. Walburg: Offenes Singen
Do 17.11.	14.00 Uhr	Haus St. Walburg: Seniorennachmittag
		Impression der Pilgerfahrten des vergangenen Jahres (mit Dias)
		Ref. Johanna Krauß

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen – Büttelbronn – Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 06.11.05

9:00 Uhr Monheim

Sonntag, 13.11.05

9:00 Uhr Büttelbronn - Volkstrauertag
10:30 Uhr Monheim - Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 16.11.05

15:00 Uhr Monheim – Buß- und Betttag (Abendmahl)

Gemeindeversammlung in Monheim

Am Dienstag, den 15. November um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Eingeladen sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde; die Versammlung ist öffentlich.

Konfirmation 2006

Der nächste Konfiunterricht in Monheim findet statt am Freitag, den 18.11.05 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus.

Vereine und Verbände

Nachruf

Auf unser vor kurzem verstorbenes SPD-Mitglied

Helmut Kutschera

Der Genosse Helmut Kutschera trat 1981 der SPD bei und wirkte in verschiedenen Positionen des Ortsvereins Monheim.

Er vertrat die SPD im Stadtrat und erhielt für seine Verdienste 1984 die Bürgermedaille der Stadt Monheim.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Rudolf Nigel

Fraktionsvorsitzender

Johann Enderle

Ortsvereinsvorsitzender

SPD - Monheim

WBV-Ortsgruppe Monheim

Die Jahresversammlung der WBV-Ortsgruppe Monheim findet am 08.11.2005 um 20.00 Uhr in der Gaststätte Leinfelder in Flotzheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Holzmarkt
3. Sammellagerplätze
4. Sonstiges

Alle Mitglieder und interessierte Waldbesitzer sind herzlich eingeladen.

**Hoffnungsvolle Talente
bei der TSG Pferdeland Kreut**

Glänzender Abschluss der Turniersaison



(sbu) Beim Abschlussturnier der Kreismeisterschaft in Nördlingen setzten sich die Kreuter Reiterinnen und Reiter gut in Szene. Sieben der insgesamt 24 Kreismeistertitel gingen dieses Jahr an die TSG-Reiter.

In der Klasse E konnte sich Julia Bumba mit Wildgold sowohl im Springen auf Rang 1 als auch in der Dressur auf den zweiten Rang platzieren. Auch Viktoria Cayè war mit ihrem Pferd Weltenwind in beiden Disziplinen erfolgreich. Im E-Springen landete sie auf Platz 2 und in der A-Dressur sicherte sie sich den 3. Platz. Der erste Platz in der Sparte Dressur Klasse A ging an eine weitere TSG-Amazone: Theresa Link mit ihrem Haflinger Naxel.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich Moritz Schipper und Sarah Rosskopf bei der L-Dressur am Finaltag. Nach der letzten L-Prüfung hatten die beiden und eine Teilnehmerin aus Nördlingen alle drei die gleiche Punktzahl erreicht, somit entschied lt. Regelwerk die Platzierung am Finalturnier ! Hier konnte sich Moritz Schipper mit Gesa VIII knapp vor Sarah Rosskopf mit Lamour durchsetzen, und errang in der Endabrechnung den zweiten Platz.

Nach dem 3. Platz bei der Kreismeisterschaft schnitt Sarah Rosskopf mit Ihrer Stute Lamour auch beim Schwäbischen Dressurpokal mit einem hervorragenden Ergebnis ab. Hier erreichte sie bei den fünf Wertungsturnieren in der laufenden Saison mehrere gute Platzierungen in A- und L-Dressuren. Beim Finalturnier in Königsbrunn am zweiten Oktoberwochenende zeigte sie sich von Ihrer besten Seite.

Vorab ein zweiter Platz in der A-Dressur und abschließend ein souveräner Sieg in der nächst höheren Klasse L, bedeuteten für das Paar am Ende den 2. Rang in der Gesamtwertung des schwäbischen Dressurpokals.

Für Alexander Trollmann und seinem Pony Benny gab es Mitte September bei den Süddeutschen Ponymeisterschaften in Nürnberg einen beachtlichen 8. Platz in einer Stil-Springprüfung der Klasse A.

Die talentierten TSG-Reiterinnen und -Reiter nutzen nun die bevorstehende Winterpause, um ihre Pferde optimal auf die nächste Turniersaison vorzubereiten.

Stadtkapelle schult die Jugend



“Früh übt sich, wer ein guter Musiker werden will, denn Musik machen macht Spaß.” So könnte man auf einen Nenner bringen, was die Stadtkapelle Monheim am Sonntag, den 16.10.2005 den zahlreichen Besuchern zu vermitteln suchte. Sie stellte das umfangreiche Ausbildungskonzept ihrer Musikschule vor. Die Jugendkapelle unter der Leitung von Günther Egold und einzelne Instrumentengruppen demonstrierten was möglich ist, wenn man unter der Regie der qualifizierten Ausbilder fleißig übt und genug Begeisterung mitbringt.

Zur Einstimmung auf den Sonntagnachmittag begann die Jugendkapelle mit derzeit 26 Musikerinnen und Musikern mit dem Medley "Memories of Cole Porter".

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Stadtkapelle, Stephan Schreiber, kamen, begleitet von Eva Thaller mit dem Akkordeon, die Muttis und Vatis mit ihren Kleinsten auf die Bühne und führten vor, wie im Musikgarten schon Kleinkinder zur Musik hingeführt werden. Anschließend marschierten die Blockflötenschüler mit eigener musikalischer Begleitung in die Stadthalle ein.

Die verschiedenen Blockflötengruppen zeigten, was sie bei Eva Thaller in dem letzten Jahr gelernt haben. Weiter ging es mit Stefan Scharla an der Trompete, Tanja Meier am Flügelhorn, Simon Meyer an der Posaune und Michael Böswald zusammen mit Jürgen Gebhard an den Tenorhörner, präsentiert von ihrem Ausbilder Gottfried Rabel.

Auch die Klarinetten- und Saxophonschüler von Günther Egold unterhielten mit Einzeldarbietungen. Es waren dies Jonas Keßler, Magdalena Seifert, Isabell Reinhard, Laura Gerstner, Bader Bianca und Kathrin Langer.

Auch heuer wieder präsentierten sich Nadine Richter und Verena Zausinger am Keyboard, Lisa Nuber und Stefanie Gehring mit ihren Gitarren sowie Daniel Ludwig am Schlagzeug als kleine Band, zusammengestellt von ihrem Ausbilder Ronald Meingast.

Die Gitarrenschülerin Svenja Koffler sang zu ihrem Gitarrenspiel und erhielt dafür regen Applaus.

Oliver Seel, Larry Tuffentsammer, Sonja Bunkowski und ihr Ausbilder Gerd Köster begleiteten mit ihren Gitarren die Querflöten. Unter der Leitung von Gerhard Reichl zeigten Melanie Knoll, Claudia Gesell, Melanie Blank, Melanie Mittl, Rebecca Müller und Stefanie Wenninger ihr Können dem Publikum.

Nach der Verabschiedung durch den 1. Vorsitzenden beendete die Jugendkapelle den Nachmittag mit Musikstücken aus ihrem Frühjahrskonzert "Fiesta" und "Square Dance".

Zwischen den musikalischen Darbietungen konnten sich Eltern und Schüler über eine Instrumentenausbildung bei der Stadtkapelle informieren. Die Instrumentenausstellung des Musikhauses Wiedemann in Welden wurde rege angenommen.

Angeboten wird eine Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer. Für die ersten Unterrichtswochen werden auf Wunsch Leihinstrumente zur Verfügung gestellt. Bei Rückfragen geben der 1. Vorsitzende Stephan Schreiber, Tel. 09091/508988 und der Dirigent Norbert Meyer, Tel. 09091/1311 Auskunft.

Der über 12 Wochen dauernde "Musikgarten" für Kinder von 18 Monaten bis 3 _ Jahren hat bereits begonnen. Im Frühjahr wird aber wieder ein neuer Kurs angeboten. Interessenten setzen sich bitte direkt mit Frau Eva Thaller unter der Tel. 09091/1734 in Verbindung.

(Karin Bullinger)

TSV-Schafkopfrengen

Am Freitag, den 25.11.2005, findet im Sportheim das traditionelle Schafkopfrengen des TSV Monheim statt. Alle Kartler und Freunde des TSV Monheim sind herzlich eingeladen. Die Startgebühr beträgt 5 Euro, wie immer warten auf die Gewinner tolle Sachpreise, gespendet von den Monheimer Firmen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Generalversammlung der FG Gailachia

Am 21. Oktober 2005 fand die alljährliche Generalversammlung der Monheimer Faschingsgesellschaft "FG Gailachia" statt. Sabine Regler, die Präsidentin, bedankte sich bei allen aktiven Mitgliedern für die rege Beteiligung in der Faschings-session 04/05 und für die tatkräftige Mithilfe am historischen Stadtfest in Monheim, das im Juli diesen Jahres stattfand und nicht nur unter finanziellen Aspekten ein voller Erfolg war. Es folgte der Jahresbericht der Präsidentin, in welchem auf eine erfolgreiche Session 2004/2005 mit den Highlights Prunksitz-

zung, Prinzenball und Lumpiger Donnerstag unter der Regentschaft eines äußerst erfolgreichen Hofstaates eingegangen wurde. Hervorgehoben wurden auch die gute Jugendarbeit, die Leistungen der Garden, das Ferienprogramm für die Kinder und das Besucherstarke "Oktoberfest" als Krönung der arbeitsintensiven Session. Eindringlich appellierte die Präsidentin im Abschluss ihrer Rede an die Mitglieder, mehr Verantwortung zu übernehmen und sich auch im Präsidium zu engagieren, da große Probleme in der Nachfolge der Vereinsführung bestünden. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer, welcher der Vorstandschaft vollstes Vertrauen bescheinigte. Aufgrund der anstehenden Neuwahlen bedankten sich die Mitglieder mit Applaus bei dem scheidenden Präsidium und entlasteten die Vereinsleitung einstimmig. Bei den folgenden Wahlen stellte sich, ausgenommen Jungelferratsprecher Armin Hanke, der in seinem Amt bestätigt wurde, keines der übrigen Präsidiumsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung. Nach heftigen Diskussionen wählten die Mitglieder dann einstimmig Jürgen Wurm zum Protokollführer und Herbert Rippl zum Elferratsprecher, die sich spontan bereit erklärten, den Verein zumindest bis März 2006 zu unterstützen. Da sich niemand für den Posten des ersten und zweiten Vorstandes, sowie des Schatzmeisters zur Verfügung stellte, erklärten sich die bisherigen Amtsinhaber Sabine Regler (Präsidentin), Josef Kotter (zweiter Vorstand) und Josef Hillemeir (Schatzmeister) dazu bereit, die Leitung des Vereins befristet bis zum Ende der Faschings-session 05/06 fortzuführen, um die bereits angefangenen Vorbereitungen für den Fasching 2006 nicht zu gefährden. Im 2. Quartal 2006 soll dann in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, in welcher die nun gewählten Vorstände ihr Amt definitiv niederlegen, entschieden werden, wer zukünftig die Vereinsleitung übernehmen wird. Die Ernsthaftigkeit der Situation, die Zukunft der Gailachia betreffend, und die sich eventuell daraus ergebende Führungslosigkeit des Vereins ab März nächsten Jahres, wurde allen Mitgliedern von Seiten der Präsidentin noch einmal bewusst vor Augen geführt, bevor sie sich an die ehrenvolle Aufgabe machte, die neuen Elferräte und Jungelferräte zu benennen. Es wurden Michael Roßkopf und Dennis Eckerlein in den Kreis der Jungelferräte, sowie Helga Pfeiffer, Elisabeth Strommer, Petra Roßkopf und Andreas Poost in den Kreis der Elferräte berufen.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Traditioneller

mit Tanz, Unterhaltung und

»Inthronisierung des
Prinzenpaares«

Am Freitag den 11.11.2005
im Monheimer Schützenheim
Beginn: 20:00 Uhr

Es spielt der Alleinunterhalter »Danny«

Buntes Programm:
Vorstellung der Garde, Kinderprinzenpaares,
des Hofstaates 2006 sowie Tanz und
verschiedene Einlagen.

Die Veranstaltung ist öffentlich!!!



Kartenvorbestellung
bei Ingrid Burkhardt
Tel.: 09091/502-900
(vormittags)

FG Gailachia Monheim

Eröffnungsball

Günther Pfefferer einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten nominiert



Text zum Bild: Im Beisein von Staatssekretär Georg Schmid unterzeichnet Günther Pfefferer das offizielle Protokoll der Nominierungsversammlung.

Jetzt ist es offiziell: Günther Pfefferer ist der Kandidat der Christlich Sozialen Union für das Bürgermeisteramt in Monheim. Bei der Nominierungsversammlung im Gasthaus Krone wurde CSU-Ortsvorsitzender Günther Pfefferer im Beisein von Staatssekretär Georg Schmid einstimmig zum Kandidaten der CSU für die Bürgermeisterwahlen, die am 12. März 2006 stattfinden, gewählt.

Den Wahlausschuss bildeten CSU-Schatzmeisterin Maria Gerstner, Stadtrat Günther Buchberger und als Wahlvorstand der Chef der CSU-Fraktion im Stadtrat Karl-Robert Keuerleber. Letzterer schlug dann auch gleich Günther Pfefferer als Kandidaten vor.

Unter dem Tagsordnungspunkt "Vorstellung der Bewerber für das Bürgermeisteramt" erläuterte Günther Pfefferer kurz seine Beweggründe für die Kandidatur: Ausschlaggebend für ihn sei die Stadtratswahl 2002 gewesen, bei der er als junger Stadtrat die mit Abstand meisten Stimmen und damit einen klaren Auftrag für den Posten des 2. Bürgermeisters erhalten hatte. Die Entscheidung für die Kandidatur sei in enger Absprache mit seiner Frau Lydia sowie den drei Kindern gefallen. Seine Bewerbung stellte Pfefferer unter das Motto: "Der Bürgermeister für alle". Er wolle für die Sorgen und Probleme aller Monheimer Bürger egal ob aus der Kernstadt oder den Ortsteilen da sein. "Ich möchte den Bürgern zuhören, so viel Zeit muss sein, aber nicht nur zuhören, sondern dann auch handeln." Er wolle eine moderne, effiziente Verwaltung und habe auch Ideen welche Änderungen dort vollzogen werden müssten. Des weiteren wolle er sich für ein familienfreundliches Monheim im Einklang mit der weiteren Förderung des Wirtschaftsstandortes einsetzen. Einen hohen Stellenwert hätten für ihn auch Werte und Traditionen. Die anschließenden Wahlen brachten ein einstimmiges Votum für Günther Pfefferer. Er bedankte sich für das überwältigende Ergebnis und das ihm entgegengebrachte Vertrauen und zeigte sich stolz, dass es gelungen sei nach 12 Jahren wieder einen CSU-Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Monheim zu stellen. Sichtlich zufrieden über das Ergebnis zeigte sich auch Staatssekretär und CSU-Kreisvorsitzender Georg Schmid: "Günther ist der richtige Mann. Er ist noch jung und hat trotzdem Lebenserfahrung, er hat kommunalpolitische Erfahrung und die entsprechende Ausbildung. Und vor allem kennt er die Probleme der Stadt und der einzelnen Stadtteile." Er sicherte auch die Unterstützung aller politischen Ebenen anfangen bei MdB Hans Raidel über ihn und seinen Kollegen im bayerischen Landtag Helmut Guckert sowie Landrat Stefan Rössle zu. Nachdem Staatssekretär Georg Schmid noch Interessantes über die große Politik aus München und Berlin berichtet hatte schloss der Ortsvorsitzende und frisch gewählte Bewerber für das Bürgermeisteramt in Monheim Günther Pfefferer die Versammlung.

Vorbereitungen für Bezirksmusikfest gehen in die letzte Phase

Das historische Stadtfest und das bevorstehende Bezirksmusikfest standen im Mittelpunkt bei der Generalversammlung der Stadtkapelle Monheim. Durch die intensive Nachwuchspflege mit der eigenen Musikschule besteht der Verein derzeit aus 131 Mitgliedern.

Vorsitzender Stephan Schreiber begrüßte alle Anwesenden bei der Generalversammlung am 21.10.2005 und blickte auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Schriftführerin Karin Bullinger verlas das Protokoll und Kassier Dieter Scheuenpflug trug detailliert die Einnahmen und Ausgaben vor. Nach Prüfung der Kasse wurde die Vorstandschaft entlastet.

Mit einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr begann Schreiber seinen Bericht. Von den insgesamt 23 Auftritten hob er besonders das Konzert der Jugendkapelle im Mai und das Kaffeekonzert im Oktober hervor. "Wir können stolz auf unseren Nachwuchs sein", so Schreiber. Als musikalischen wie auch organisatorischen Kraftakt bezeichnete er das historische Stadtfest im Juli, das Dank der Mithilfe aller hervorragend gemeistert wurde. Er bedankte sich besonders bei den jungen Mitgliedern, die die Aufführung des "Rattenfängers von Hameln" unter der Leitung von Eva Thaller möglich machten. Er wies darauf hin, daß auch Werbemöglichkeiten unter www.stadtkapelle-monheim.de bestehen. Er bedankte sich einzeln, bei allen, die ihn und den Verein tatkräftig unterstützen. Zum Abschluß seines Berichts teilte Schreiber mit, dass im nächsten Jahr auch in Wolfersstadt und Wörnitzstein Musikfeste stattfinden und die Einweihung der Firma Hama geplant ist. Er wünschte sich, ein ereignisreiches, erfolgreiches und wunderschönes Festjahr.

Der Dirigent der Jugendkapelle Günther Egold teilte mit, dass er mit seinen Jugendlichen musikalisch wie auch kameradschaftlich sehr zufrieden sei. Hervorragend präsentierten sie sich beim Konzert im Mai. Die Integration in die Stadtkapelle ist gelungen, wie bei mehreren gemeinsamen Auftritten bewiesen wurde. Die Jugendkapelle mit ihren 26 Mitgliedern ist als eigenes Ensemble auf einem guten Weg, so Egold. Er schloß seinen Bericht mit Dankesworten und einem Ausblick auf die Termine im nächsten Jahr.

Zu Beginn seines Berichts bemerkte Jugendleiter Peter Egger, dass sich derzeit 54 Musikerinnen und Musikern bei der vereinseigenen Musikschule in Ausbildung befinden. Es wurde auch heuer wieder durch 13 Jugendliche die D1-Prüfung abgelegt. Auch ist im Frühjahr 2006 die Ablegung der D2-Prüfung geplant. Bei den Freizeitaktivitäten hob er die Videonacht, das Theaterstück bei der Weihnachtsfeier, das historische Stadtfest und das Zeltlager hervor.

Dirigent Norbert Meyer stellte in seinem Bericht fest, dass man auch im vergangenen Vereinsjahr wieder Publikum und Veranstalter zufrieden stellen konnte. Auch er dankte allen Musikern für die Bereitschaft und den Einsatz in der Stadtkapelle und erklärte, dass er sehr stolz auf die vereinseigene Musikschule und die Musiker der Stammkapelle sei. Er stellte fest, dass das Bezirksmusikfest im nächsten Jahr eine besondere Anstrengung erfordert.

Zum Schluss bedankte er sich bei der Vorstandschaft für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Der Festausschussvorsitzende Volker Spenninger gab einen kurzen Überblick über die bisherigen Aktivitäten des Festausschusses. Die Höhepunkte des Festjahres beginnen mit einem Festkonzert in Verbindung mit dem Festakt am 11.03.2006 und den Wertungsspielen am 25.03.2006. Weiter geht es mit dem Bayern 1 Frühschoppen am 02.04.2006. Das Patenbitten beim Musikverein Trudering ist am 20.05.2006 geplant. Das Festwochenende des Bezirksmusikfestes des Bezirk 16 im Allgäu-Schwäbischen-Musikbund findet vom 14. – 17.07.2006 in ähnlicher Form wie das Volksfest statt. Die Stadtkapelle feiert dann 150 Jahre Musiktradition in Monheim.

Er schloss seinen Bericht mit dem Wunsch, daß alle als Gemeinschaft zusammenarbeiten, um das gesteckte Ziel zu erreichen.

Der Bürgermeister Anton Ferber dankte der Stadtkapelle für die sehr gute Nachwuchsarbeit und besonders Gerd Köster für

die Organisation der Bayern 1 Veranstaltung. Er wünschte den Stadtkapellmitgliedern weiterhin viel Spaß bei der Musik.

Bei den Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft für eine weitere Periode in ihren Ämtern bestätigt. Es sind dies Stephan Schreiber (1. Vorsitzender), Volker Spenninger (2. Vorsitzender), Karin Bullinger (Schriftführerin), Dieter Scheuenpflug (Kassier), Peter Egger (Jugendleiter) sowie Harald Kuhnert und Josef Bauer (Beisitzer). Zum Jugendvertreter wurde Wolfgang Spenninger gewählt.

(Karin Bullinger)

FFW Weilheim

Einladung zum Kesselspeckessen im Feuerwehrhaus

Am Samstag, den 19.11.2005 findet ab 10.30 Uhr ein Kesselspeckessen im Feuerwehrhaus statt.

Jeder der gerne mal was Deftiges isst, ist herzlich eingeladen.

Kath. Frauenbund Monheim

1. "Medizin mit Messer und Gabel" von Prof. Dr. Manfred Hoffmann

Reges Interesse fand der Vortrag "Medizin mit Messer und Gabel", zu dem der Kath. Frauenbund Monheim ins Hs. St. Walburg einlud. Der Referent Prof. Dr. Manfred Hoffmann aus Triesdorf war den meisten kein Unbekannter, da er früher einige Jahre in Kölblurg und später in Monheim wohnte. In seinem Referat stand natürlich eine gesunde, nachhaltige Ernährungsweise im Mittelpunkt. Auf die Lebensmittelqualität sollte wieder mehr geachtet werden, denn zur Zeit herrscht der Trend "billig (Schnäppchenangebot) muss es sein und schnell muss es gehen. Darunter leiden jedoch Qualität und Nährwert der Ware. Besonders wichtig ist auch die Zubereitung. Denn wenn BioWare falsch aufbereitet wird (z.B. in der Mikrowelle) gehen die wertvollen Vitalstoffe und Vitamine wieder verloren. Nach dem ausgezeichneten eineinhalbstündigen Vortrag, konnte noch diskutiert werden, was von den Teilnehmern lebhaft angenommen wurde.

2. Bildungsfahrt nach Nürnberg

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt am 29.11.2005 zu einer Halbtagsfahrt nach Nürnberg ein. Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der Stadthalle Monheim. Um 13.30 Uhr werden wir in der Lebkuchenfabrik Schmidt zur Besichtigung erwartet und mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Anschliessend besuchen wir den berühmten Christkindlesmarkt, lassen uns von dem weihnachtlichen Glanz und Duft der Budenstadt verzaubern. Anmeldung bitte bei Hannelore Zinsmeister Tel. 09091/ 2206. Bei Abwesenheit bitte auf den Anrufbeantworter sprechen und Anschrift und Telefonnr. angeben.

FC Weilheim-Rehau & TSV Gundelsheim

Auf geht's zur 2 1/2 Tagesskifahrt

Am Wochenende Freitag, 10. Februar bis
Sonntag, 12. Februar 2006

Hallo Wintersportfreunde!

Am Wochenende 18.02./20.02.2005 starten wir zu einer 2 1/2 Tagesskifahrt ins Zillertal

Skipass+Fahrt+Hotel ca. 185 EUR

Abfahrt: Freitag ab 17 Uhr in Weilheim, Rehau und Gundelsheim

Info bei Schuster Michael 09091/509408 oder 0172/6437246

Gültige Anmeldung mit Anzahlung v. 50 EUR

Ausbildungsfahrt der Jugendwasserwacht



Die Jugendwasserwacht unternahm vom 14. – 16. Oktober 2005 mit Ihren Trainern eine Ausbildungs- und Erlebnisfahrt ins Schloss Reimlingen. Nach der Ankunft in Reimlingen stand zu allererst das Beziehen der Zimmer sowie ein Rundgang durch das Gebäude sowie den Aussenanlagen an. Desweiteren wurden sie noch in verschiedene Gruppen eingeteilt, welche die verschiedenen Bereiche des Hauses zu reinigen hatten bzw. für das Kochen zuständig waren. Nach einer Stärkung ging es dann in die ersten Unterrichtsstunden. Dort wurde ihnen die Geschichte des Roten-Kreuzes in Gruppenarbeiten näher gebracht. Im Anschluss daran konnte man sich während einer Meditationsstunde entspannen.

Während am Samstagvormittag nochmals der theoretische Unterricht dominierte, überwog am Nachmittag der praktische Teil. So konnte den Teilnehmern die Kunst der Knotenkunde näher gebracht werden, während ihnen unsere ausgebildeten RUDlerinnen die verschiedensten Wunden und Verletzungen schminkten. Am Abend trafen sich dann alle im großen Partykeller und feierten mit alkoholfreien Cocktails, Musik und verschiedenen Spielen. Am Sonntag wurde zuerst das erlernte Wissen in einem kurzen Test abgefragt bevor das große Reineinmachen begann. Als dann der Bus bereitstand zur Heimreise wurde der Wunsch schon geäußert nächstes Jahr wiederzukommen. Großes Lob haben sich alle und vor allem unsere ehrenamtlichen Ausbilder verdient, welche teilweise schon Wochen vorher daran arbeiteten das Wochenende zu einen Erlebnis werden zu lassen.

Rot-Kreuz Herbstsammlung

Die Wasserwacht Monheim führte vom 17. – 23. Oktober 2005 zum zweiten Mal die Herbstsammlung des Roten Kreuzes durch. Auch dieses Mal fließt das Geld wieder in die Jugendarbeit sowie die Aus- und Weiterbildung unserer Aktiven. So konnte mit dem Geld der letztjährigen Sammlung die Weihnachtsfeier 2004 der Jugend, die Sanitätsausbildung von 15 Aktiven sowie das Ausbildungswochenende der Jugend in Reimlingen mitfinanziert werden. Nochmals einen großen Dank an alle Monheimer Firmen und Privatleute, die mit ihrer Spende die Weiterführung unserer erfolgreichen Jugendarbeit ermöglichen.

Die Vorstandschaft

Soldaten- und Kameradenverein Flotzheim-Kreut

Bei der diesjährigen Haus-Sammlung Kriegsgräberfürsorge konnte ein Betrag von 355,50 EUR erzielt werden.

Allen Spendern sowie den ehrenamtlichen Sammlern Deckinger Georg, Meier Alfons, Pfeifer Konrad und Wagner Theo ein herzliches "Vergelt's Gott".

Zum Volkstrauertag, am 13.11.05 treffen wir uns 20 Minuten vor Gottesdienst, am Kriegerdenkmal.

Kultur

Ein Schwabenland gibt es nur in Bayern

Was den bayerischen Schwaben ausmacht – Versuch einer Charakterisierung – Von Hannes Burger

Teil 2

Für Altbayern oder Franken ist es kaum möglich, Schwaben und Alemannen nach Mundart, Mentalität oder Konfessionen auseinander zu halten, geschweige denn Spätzle- und Knöpfle-Schwaben, Bier trinkende Schwaben und weintrinkende sogenannte „Viertel-Schlotzer“. Tatsache ist, dass die Bewohner der Bezirkshauptstadt Augsburg und Nordschwabens vorwiegend suebischer Herkunft sind, wogegen die Allgäuer wie die Badener dem Stamm der Alemannen zugeordnet werden. Wie soll unsereiner merken, wo da die Grenzen verlaufen? Ein hilfreicher Schwabe hat es mir einmal so erklärt: „Wo die Küh scheener seind als die Mädle – da beginnt das Allgäu.“

Lässt man einmal landsmannschaftliche Spötteleien beiseite und ebenso manche Auswüchse von Hurra-Bajuwarismus in Oberbayern, so wissen ja auch wir Altbayern seit 200 Jahren die Abrundung der bayerischen Nation durch Land und Leute aus Schwaben zu schätzen. Trotz der Gefahr der Verallgemeinerung möchte ich aus meiner Erfahrung als Berufsbayer behaupten, alle bayerischen Schwaben verbinden gemeinsame Eigenschaften.

Unsere bayerischen Schwaben gelten als bodenständig und naturverbunden, ihr gesundes Gewinnstreben mit handwerklich-technischer Findigkeit, Fleiß und Sparsamkeit werden ergänzt mit großzügiger Hilfsbereitschaft, einem trockenen hintergründigen Humor und herzlicher Gastfreundschaft. Schwaben sind meist ausgeprägte Individualisten, hoch sensibel und sehr empfindlich. Wenn sie gereizt werden, geraten sie schnell in Rage und poltern in offener und mitunter großer Derbheit. Wenn ein Gegner oder „Sünder“ Reue zeigt, können sie schnell gutmütig verzeihen; wenn nicht, sind sie nachtragender als Elefanten.

Freundschaften nehmen die Schwaben weniger locker als wir Altbayern, sondern sehr ernst: „Bischo a Kerle oder bischo koi Kerle?“ Sie halten sie in allen Lebenslagen, auch in der Not, verlässlich ein.

Was Schwaben nicht kennen und an anderen verabscheuen, ist Geschwätzigkeit. Ein altes Gedicht bringt es treffend zum Ausdruck: „I bin a Schwab, a Schwab bin i und tua ganz gern sinniere. I stell mi dumm und red net viel und b'halt des Mei im Hiere.“ Aber keine Regel ohne Ausnahme. Wer es nicht selbst erlebt hat, würde wohl als Altbayer den so tüchtig schaffenden Schwäbinnen und Schwaben kaum ihre unnachahmliche Sentimentalität und Zärtlichkeit als Liebhaber oder Geliebte zutrauen.

Ernst ist es den Schwaben auch mit den letzten Dingen. Sie sind tief religiös, eher besinnlich und grüblerisch als auftrumpfend. Katholiken sind weltoffener, aber stiller Barockfrömmigkeit; die schwäbischen Protestanten Bayerns sind weniger pietistisch nur auf Erwerb aus als die in Baden-Württemberg. Und wenn sich auch die württembergischen Nachbarn ebenfalls Schwaben nennen, so halten es die Neubürger zwischen Iller und Lech doch eher mit Bayern.

Aus dem Bayernkurier-Report, Nr. 14 / 9. April 2005–

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung des Autors und des Bayernkurier.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke, Vorsitzender

„Musik für die Seele als Himmelsgeschenk“

Hans-Georg Stapff schrieb in der Donauwörther Zeitung:

Ein erfolgreiches Konzert auf allen Ebenen boten Liedermacher Siegfried Fietz, Bassist Gerhard Barth und der Chor De Lumina am Sonntag, den 09.10.05, in der ausverkauften Monheimer Stadthalle.

630 Besucher hatten bereits bis zum Donnerstag Karten gekauft – kein Platz mehr war frei in unserer Stadthalle. Trotzdem klingelte unser Telefon bis Sonntagmittag pausenlos und die zahllosen Anrufer brachten uns ganz schön ins Schwitzen. Viele wollten nicht nur eine oder zwei Karten, sondern fragten nach 10 und mehr. Jede Absage tat weh, war aber unumgänglich – leider.

Voller Vorfreude durften wir am Sonntagnachmittag gegen 15.00 Uhr Siegfried Fietz und Gerhard Barth begrüßen. Keine fremden, abgehobenen Künstler kamen zu uns, nein, Menschen, mit denen man gerne zusammen ist, mit denen eine tiefe Begegnung in kürzester Zeit möglich ist.



Siegfried Fietz



Gerhard Barth

Hans Georg Stapff schrieb:

Mit Körben voll herbstlichem Laub, mit Kerzen in bunten Gläsern und dem handgemalten Kreuz des Chores war die Bühne der Stadthalle geschmückt. „Menschen begegnen sich“, wenn der Chor „De Lumina“ aus Monheim die Bühne betritt und mit „Schalom“ die zahllosen Besucher grüßt. Man hat schnell das Gefühl, dass es eine Familie ist, die da auf der Bühne agiert, dass viele Familienangehörige, eben Seelenverwandte, im Saal sitzen und dass man selbst irgendwie dazugehört. Typisch: nicht Lydia Pfefferer allein – obwohl Gründerin und Leiterin des 33-köpfigen Chores und Organisatorin des Konzertabends – begrüßt das Publikum, nein, ein ganzer Reigen von Sängerinnen ergreift das Wort nacheinander. Selbst dem Stargast des Abends, Siegfried Fietz, wird ein Willkommens-Ständchen gesungen. ...



De Lumina mit rund 50 Kindern, die Fietz zum Mitsingen und Mitmachen animierte

“Wünsche für dein Leben” war das Thema des Abends. Siegfried Fietz, der die Musik all seiner Lieder selbst komponiert (250 produzierte CDs), trat auf die Bühne und eroberte die Herzen der Besucher im Sturm. Er, der große Star des Abends, ist dem Herzen nach kein Star. Bescheiden und voller Überzeugungskraft erzählte und sang er von seiner Botschaft der christlichen Liebe, der Gemeinschaft und seinem Glauben an Gott. Die Texte seiner Lieder sind von bekannten Liedtextern wie Rolf Krenzer, Elli Michler, Johannes Jourdan, Dietrich Bonhoeffer usw. Es sind die zu Gedichten verdichteten Worte und Gedanken, die den Liedern ihre Tiefe und Kraft geben, wie Stapff es so trefflich ausdrückte.

Fietz begleitete sich selbst am Keyboard. Als Bassist und Gitarrist fungierte Gerhard Barth – ein exzellenter Künstler, trotzdem bescheiden und liebenswürdig. De Lumina stimmte meist mehrstimmig in die Refrains mit ein.

Wie kaum ein anderer Künstler der christlichen Musikszene versteht es Fietz, Jung und Alt mitzureißen. Spontan holte er die Kinder auf die Bühne, animierte sie erfolgreich zum Mitsingen und Mitmachen. Doch auch die Erwachsenen hielten sich an der Hand und bildeten voll sichtlicher Freude ein großes Friedensband mit den Händen. Wir sind “Seelenverwandte” (so eines seiner Lieder) – und es war spürbar.



Alle machen voll Freude mit.

Natürlich endete das Konzert mit dem bekanntesten Fietz-Lied: “Von guten Mächten wunderbar geborgen”, dessen Text Dietrich Bonhoeffer im Konzentrationslager geschrieben hat und das jedem Einzelnen in der Seele immer wieder gut tut.

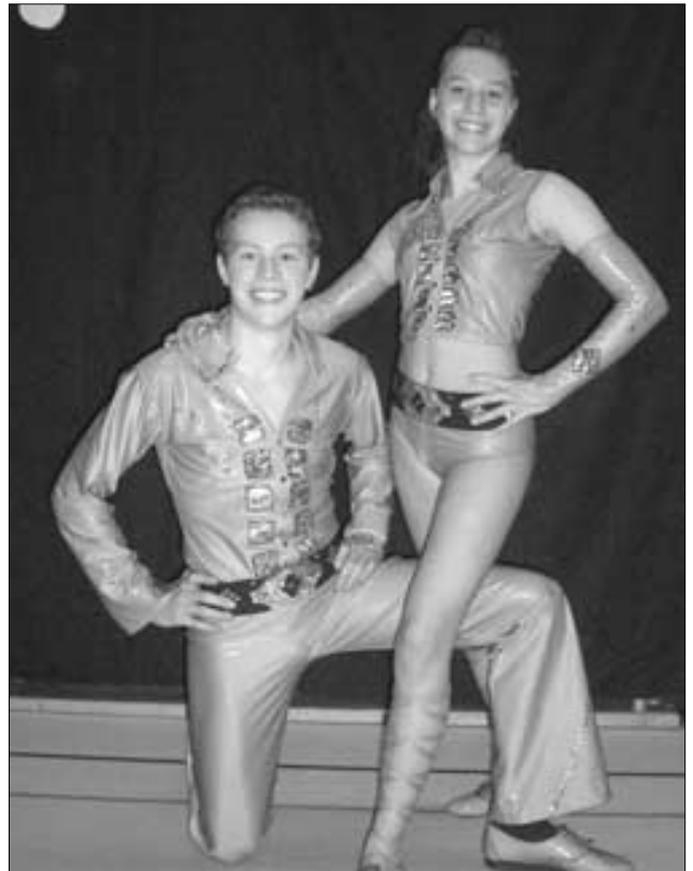


“Es war einfach ganz wunderbar und öffnete einem Herz und Seele!! Solche Abende sind wirklich Geschenke des Himmels. Ich bin immer wieder dankbar, wenn ich so etwas Wohltuendes erleben darf!!”, schrieb Gräfin Deym noch am Abend per Mail.

“Musik für die Seele als Himmels Geschenk” – sicher nicht zum letzten Mal.

(Lydia Pfefferer)

Drei Turniersiege in Folge mit Höchstwertung



Ihren dritten Sieg in Folge ertanzten sich Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim im Rock'n Roll der Jugend am vergangenen Wochenende in Ostfildern bei Stuttgart. Wie auch bei den beiden vorangegangenen Turnieren, in Abensberg und Raubling bei Rosenheim, erhielten die Beiden im schwäbischen Ostfildern jeweils die Traumnote – fünf mal Platz 1 – aller Wertungsrichter. Dieser Turniergewinn sichert die momentane Führungsposition im laufenden Wettbewerb der Süd-Cup-Serie, eine Gemeinschaftsveranstaltung des Bayerischen und Baden-Württembergischen Rock'n Roll Verbands, wo sich alle Süddeutschen Paare in den jeweiligen Tanzklassen messen. Von insgesamt sechs angesetzten Süd-Cup-Turnieren gewannen Miriam und Armin bereits alle fünf abgelaufenen Wettkämpfe, und sehen voller Erwartung auf die Siegerehrung der Gesamtwertung beim letzten Turnier dieser Serie in Dagersheim bei Böblingen.

Doch noch vor dieser Abschlussveranstaltung findet das erste von vier nationalen Ranglistenturnieren in Iserlohn statt, wo sich die gesamte Deutsche Spitze trifft, und die Weichen für die Deutsche Meisterschaft im Jugend-Rock'n Roll gestellt werden. Gestärkt durch die Erfolge der letzten Wochen, und bestens vorbereitet durch den Heimtrainer Sebastian Thrul und die Bundesleistungstrainerin Evi Weith (Augsburg), erhoffen sich Miriam Glaß und Armin Meyer einen der begehrten Treppchenplätze bei diesem Deutschland Cup im Nordrheinwestfälischen Iserlohn.

(Bericht: Norbert Meyer)

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstoppchen ...

unterhielten wir uns über die verschiedenen Schlafmittel, da mein Nachbar Einschlaf-Probleme hat und ihm keines der mehr oder weniger bekannten oder gar von seinem Arzt verschriebe-

nen Mittelchen half. Alles habe er schon probiert – ohne Erfolg. Meinte Nörgelmann: Schalte doch den Fernseher ein, bei mir wirkt das sofort, egal ob ich will oder nicht, garantiert. Garantiert? Konterte mein Vis-à-Vis, garantieren kannst du das sicher nicht, denn es gibt viele Programme, die sind so schlecht, dass du garantiert wach bleibst.

Wie sagte schon vor Jahren der Ratespiel-Meister Robert Lembke: "Es gibt Programme im Fernsehen, bei denen man seine eingeschlafenen Füße beneidet." Hast ja recht, gab Nörgelmann zu, aber lieber eingeschlafene Füße als total munter. Aber wie können wir unserem Freund helfen? Er hat ja schon ganz rote Augen, wie ein Kaninchen sieht er aus, versuchte ich das Gespräch in die richtige Richtung zu bringen. Luftwechsel ist die Lösung und dann ausgiebig wandern, nicht nur von der Haustür zum Dämmerchoppen und zurück, ratschlagte Nörgelmann. Du Gesundheitsapostel willst mich wohl umbringen, erwiderte mein Nachbar, lieber leide ich. War ja nicht böse gemeint, versuchte Nörgelmann ihn zu beruhigen, ich habe ja nur laut gedacht und wollte dir helfen. Ja, ja, ergänzte mein Vis-à-Vis, da helfen keine Pillen und viel Alkohol ist auch nicht die Lösung, eher weniger und eine lange Diskussion. Homöopathische Mengen beim Dämmerchoppen? – fragte mein Nachbar, da kann ich ja gleich daheim bleiben und Abstinenzler werden. Reden wir über etwas anderes, schlug ich vor, zum Beispiel über Politik, die große Koalition, die uns bevorsteht. Schlagartig reagierte mein Nachbar. Schon gähnend sagte er: Das sei ja zum Einschlafen langweilig, vor der Wahl dagegen, jetzt dafür, auch bei der Mehrwertsteuererhöhung, das grenzt ja an Wahlbetrug, ist Wählerverdummung auf jeden Fall. Sprach es und schlief ein. Manchmal ist Politik wirklich das beste Schlafmittel, stellte Nörgelmann fest, seufzte tief und nahm einen tröstenden Schluck aus seinem Glas. Wir weckten unseren Freund und schoben etwas mürrisch Richtung Heimat.

Herzlichst Ihr Dämmerchöpller

Rudolph Hanke

Die Walburga-Statue auf dem Kirchplatz

wurde kürzlich von sehr intelligenten Menschen mit hohem künstlerischen Niveau modifiziert, d.h. der Stab wurde gekürzt. Die ganze Figur gewann dadurch ungeheuer an Ästhetik und Dynamik. Zu dieser Maßnahme gehörte viel Mut und Kraft, auch Selbstbewusstsein im Übermaß war erforderlich, um diese einzigartige große Tat zu vollbringen. Mein Dank gilt den Künstlern, die dieses Werk uneigennützig und sicher zur Freude aller Monheimer vollbracht haben.

Hplodur Eknah

Zum Beitrag "Hunde an die Leine", in der Ausgabe Nr. 21 der Monheimer Stadtzeitung, erreichte uns folgende Darstellung:

Gibt es in Bayern eine generelle Anleinpflcht für Hunde?

Diese Frage kann (für Bayern!) mit einem klaren NEIN beantwortet werden.

Ausnahmen gelten, wenn Grundstücke vom Besitzer (Kommunen, Privatleute) mit deutlich sichtbaren Schildern (Betretungsverbotskennzeichen) ausgewiesen sind oder die Grundstücke eingezäunt oder anderweitig abgeschlossen sind (z.B. Vereinsplätze, Naturlehrpfade, Liegewiesen, Badeseen usw.), oder eine Leinenpflicht von den jeweiligen Rathäusern offiziell bekannt gegeben wurde. Aber selbst wenn eine Kommune einen Leinenzwang für Orte oder Städte ausweist, gilt dieser nur für die Ortsbereiche. (Die gesetzlichen Regelungen hierzu finden sich im Bayerischen Waldgesetz sowie im Bayerischen Naturschutzgesetz Abschnitt V., sowie den kommunalen Bestimmungen die in den jeweiligen Rathäusern zu erfragen sind.)

(Uwe Kreibiehl, Liederberg)

Pferdeschänder im Donau-Ries unterwegs

Täter schneidet auch Mähne ab

Auf einem Hof nahe Gansheim (Landkreis Donau-Ries) treibt seit einigen Wochen ein Tierquäler sein Unwesen. Der Unbekannte hat laut Polizei bereits zwei Mal ein Pferd beziehungsweise ein Pony mit einem Messer verletzt. Nun schnitt der Täter zwei Ponys die Mähne ab.

Die Serie begann Anfang September. Wie der Besitzer der Tiere den Ordnungshütern berichtete, sei einem Pony mit einem Messer in den rechten Hinterlauf gestochen worden. Zwei Wochen später - in der Nacht auf 24. September - habe ein Pferdeschänder auf der gleichen Koppel eine 15 Monate alte Stute mit einem Messer im Geschlechtsbereich verletzt. Ein Tierarzt musste die Stute behandeln.

Die Taten wurden der Polizei erst jetzt bekannt, nachdem sich der dritte Vorfall dieser Art ereignet hatte. In der Nacht auf Samstag schnitt ein Unbekannter - vermutlich die gleiche Person wie zuvor - zwei Ponys auf der Weide die Mähne ab. Die beiden Tiere sollten in nächster Zeit auf einer Pferdeausstellung verkauft werden. Ohne Mähne sei der Wert der Ponys jeweils um mindestens 800 Euro gesunken, so die Polizei. Die Inspektion in Rain bittet um Hinweise. Telefon: 09090/70070.

(O. Hanke)

Skifahren und Snowboarden mit dem Kreisjugendring Donau-Ries

Im Oktober denkt man vielleicht noch nicht ans Snowboarden oder Skifahren, aber wer in den Weihnachtsferien bei der schon zur Tradition gewordenen Schneefreizeit des Kreisjugendring Donau-Ries mit dabei sein will, der sollte jetzt aktiv werden.

Vom 3. bis 7. Januar 2006 können sich wieder 40 junge Leute von 14 bis 18 Jahren in der weißen Pracht so richtig austoben.

Wie schon im vergangenen Jahr geht es in's Schweizer Engadin nach Scuol (Skigebiet Motta Naluns). Insgesamt 80 Pistenkilometer wollen dort bezwungen werden. Von der einfachen Carver-Piste bis zum anspruchsvollen Steilhang ist für jedes Fahrkönnen und für jeden Geschmack etwas dabei! Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden sollten bei den Teilnehmern allerdings schon vorhanden sein. Untergebracht ist die Jugendgruppe in einem Selbstversorgerhaus, das Kochen übernehmen alle gemeinsam. Das geplante Programm in den Abendstunden verspricht Spaß und Abwechslung mit Nachtaktionsspielen, Schlittschuhlaufen, Schneebar bauen etc.

Die Teilnehmergebühr beträgt 175 Euro und beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus ins Skigebiet, Transferfahrten vor Ort, Verpflegung und Unterkunft, Versicherungen sowie die Betreuung durch das 7-köpfige KJR-Betreuerteam. Nur der Skipass muss noch extra bezahlt werden - je nach Alter zwischen ca. 60 Euro (bis 16 Jahre) und ca. 85 Euro (16 bis 18 Jahre).

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind beim Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/21780, Fax: 0906/22247 oder per e-mail: info-kjr-donau-ries.de erhältlich. Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2005.s



Helpen Sie Ihrem Glück
auf die Sprünge!

Mit einer **Anzeige**
in Ihrem Mitteilungsblatt!

Tel. 0 91 91 / 72 32-0
Fax 0 91 91 / 72 32-30

